

Von-Glasow-Ausstellung bekommt große Unterstützung

LzO und Bürgerstiftung vergeben Zuschüsse im Kaponier/ Einzelspender unterstützt 243-seitigen Katalog

Vechta (lc). Am Sonntag hat Kuratorin Ruth Irmgard Dalinghaus mit ihren Unterstützern und vielen Ehrengästen die Ausstellung „Ein Ostpreuße in Süddoldenburg – Ernst von Glasow 1897 bis 1969“ im Vechtaer Kaponier eröffnet. Mehr als zwei Jahre hatte die Kunsthistorikern die Bilder zusammengetragen und an dem Katalog über die Arbeit und das Leben des Vechtaer Künstlers geschrieben.

Bei dem Projekt hatte Dalinghaus viele Unterstützer. Dazu zählen auch Geldgeber. Maßgeblich beteiligte sich so etwa die Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg mit 3500 Euro. Die Vechtaer Bürgerstiftung bezuschusste die herausragende Ausstellung über den Vechtaer Künstler mit 2000 Euro. Weite-



Geldsegen für Kunst: (von links) Martin Kühling (Bürgerstiftung), Bürgermeister Helmut Gels, Dr. Stephan Siemer (Kunstverein Kaponier/Oldenburgische Landschaft), Ausstellungskuratorin Dr. Ruth-Irmgard Dalinghaus, Alfred Müller und Annette Batke (beide LzO).
Foto: Chowanietz

re Unterstützung kam von der Oldenburgischen Landschaft. Den Ausstellungskatalog finanzierte der Vechtaer Jan-Bernd Uptmoor – obwohl das Buch am

Ende deutlich dicker geworden sei, als ursprünglich geplant, sagte Ruth Irmgard Dalinghaus.

Viele der Werke Ernst von Glasows zeigen Süddoldenburg in

der Zeit von 1946 bis zum Ende der 1960er Jahre. Sie sind ein Zeitdokument, auch wenn der Künstler abstrahiert und sein Stil zeitweise expressionistische Zü-

ge annimmt. Der Künstler hatte zunächst den Blick des Außenstehenden: Der gebürtige Ostpreuße kam erst nach seiner Kriegsgefangenschaft in die Region. Die von-Glasow-Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Der erste zeigt vor allem Bilder aus Vechta und ist bis zum 12. November immer montags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr im Kaponier zu sehen. Ab Freitag (20. Oktober) ist der zweite Teil mit Motiven aus Schleddehausen und Bakum in der Volksbank Bakum zu sehen.

■ **Info:** Ruth Irmgard Dalinghaus hält außerdem am Mittwoch (18. Oktober) um 19 Uhr einen Vortrag im Moorbachhof.